

Firmung:

Firmgottesdienst am 21.6. in der Apostelkirche

Volle Kirche, hochsommerliche Temperaturen und ganz viel Freude: Am vergangenen Sonntag empfangen 53 Jugendliche in der Apostelkirche das Sakrament der Firmung.

Von Vincent Gutscher

21. Juni 2026



Mit der Firmung fand für 53 Jugendliche ein gemeinsamer Weg seinen festlichen Höhepunkt. Im Gottesdienst, den Domkapitular Klaus Forster als Vertreter des Mainzer Bischofs spendete, wurde spürbar, wie viel in den vergangenen Monaten gewachsen ist: Gemeinschaft, Vertrauen, Freundschaften und nicht zuletzt die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben.

Besonders schön: Die Jugendlichen gestalteten den Gottesdienst aktiv mit. Sie brachten eigene Texte ein, wirkten an der Vorbereitung mit und wählten die Lieder aus. So erhielt die Feier eine ganz persönliche Note und trug an vielen Stellen die Handschrift der Firmlinge selbst.

Für die Jugendlichen endete damit eine intensive Zeit voller Begegnungen, Gespräche und gemeinsamer Erfahrungen. Die Firmung markiert dabei nicht einfach das Ende der Vorbereitung, sondern vielmehr einen neuen Abschnitt auf dem eigenen Glaubensweg.

Auch für die Verantwortlichen der Firmvorbereitung, Janina Kühnl und Vincent Gutscher, war dieser Tag ein besonderer Moment. Nach einem halben Jahr gemeinsamer Vorbereitung blickt man mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück: Dankbar für viele Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse – und zugleich ein wenig wehmütig, weil eine intensive Zeit zu Ende geht.

Am Ende überwog jedoch vor allem die Freude: über einen gelungenen Gottesdienst, über 53 junge Menschen, die diesen besonderen Schritt gegangen sind, und über die vielen Spuren, die die gemeinsame Zeit hinterlassen hat.

Wir wünschen allen Firmlingen Gottes Segen und viele Menschen an ihrer Seite, die sie auf ihrem weiteren Weg begleiten.



Für die Jugendlichen endete damit eine intensive Zeit voller Begegnungen, Gespräche und gemeinsamer Erfahrungen. Die Firmung markiert dabei nicht einfach das Ende der Vorbereitung, sondern vielmehr einen neuen Abschnitt auf dem eigenen Glaubensweg.

Auch für die Verantwortlichen der Firmvorbereitung, Janina Kühnl und Vincent Gutscher, war dieser Tag ein besonderer Moment. Nach einem halben Jahr gemeinsamer Vorbereitung blickt man mit einem lachenden

und einem weinenden Auge zurück: Dankbar für viele Begegnungen
und gemeinsame Erlebnisse – und zugleich ein wenig wehmütig, weil eine intensive Zeit zu Ende geht.



Am Ende überwog jedoch vor allem die Freude: über einen gelungenen Gottesdienst, über 53 junge Menschen, die diesen besonderen Schritt gegangen sind, und über die vielen Spuren, die die gemeinsame Zeit hinterlassen hat.

Wir wünschen allen Firmlingen Gottes Segen und viele Menschen an ihrer Seite, die sie auf ihrem weiteren Weg begleiten.